VW stoppt Phaeton-Verkauf in den USA

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. November 2005 um 20:24

SPIEGEL ONLINE - 14. November 2005, 11:41
URL: http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,384825,00.html

Luxus-Flop

[size=+3]VW stoppt Phaeton-Verkauf in den USA[/size]

In den ganzen USA hat Volkswagen von Januar bis September gerade mal 650 Exemplare seines Luxuswagens Phaeton verkauft. Nun zieht der Konzern die Konsequenzen daraus - und kapituliert.

Wolfsburg - "Wir werden den Phaeton ab Sommer 2006 in den USA nicht mehr anbieten", sagte ein VW-Sprecher am Vormittag in Wolfsburg. Damit steigt der Konzern komplett aus dem Geschäft mit Oberklassefahrzeugen in den Vereinigten Staaten aus.

[Blockierte Grafik: http://www.spiegel.de/img/0,1020,435634,00.jpg]

[size=-3]DPA[/size]

[size=-2]Edler Verlustbringer: Auch in den USA funktioniert die Luxusmarkenstrategie von VW schlecht[/size]

VW reagiert auf die schlechte Verkaufsbilanz des Modells in den USA und versucht zugleich, seine Verluste einzudämmen. In den ersten neun Monaten hat das Unternehmen in der Region Nordamerika einen Verlust von 818 Millionen Euro verzeichnet. Um den Phaeton in den USA wirtschaftlich erfolgreich zu machen, wären hohe Marketingausgaben nötig.

Das Auslaufen des Phaeton-Verkaufs sei "Teil der Turn-Around-Strategie", sagte der Sprecher, und weiter: "Wir müssen uns nun zunächst einmal auf unser Kerngeschäft fokussieren und mit unseren übrigen Modellen wie Passat, Jetta und New Beetle wieder zurück zu alter Stärke finden. Dann können wir weiter sehen."

2006 will VW sein US-Ergebnis zwar deutlich verbessern, der Konzern rechnet aber weiterhin mit einem Minus.

Schade!!! Aber Amerikaner haben halt keinen Geschmack!

Thomas

Beitrag von „FrankS“ vom 14. November 2005 um 21:15

Ich hoffe mal, man muss bei der Aussage des Sprechers nicht zu genau zwischen den Zeilen lesen, denn neben dem Passat, Jetta und NB wird hier ja auch der Touareg angeboten.
In den US- Foren wird schon seit bekannt werden der Meldung über den Phaeton heftigst darüber diskutiert, ob der Touareg folgen wird....

Gruß, Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. November 2005 um 22:45

Hallo Frank,

im ams-Artikel wird der Touareg explizit erwähnt, als Kerngeschäft

VW Phaeton: Rückzug aus den USA

VW will sein Top-Modell Phaeton im Sommer 2006 vom US-Markt nehmen. Als Begründung wird ein Strategiewechsel für das rückläufige USA-Geschäft angegeben.

Sowohl der neue US-Chef Adrian Hallmark als auch der neue VW-Markenchef Wolfgang Bernhard wollen das defizitäre US-Geschäft unbedingt auf Vordermann bringen und sich dabei auf das Kerngeschäft mit den Modellen Jetta, Passat, New Beetle, **Touareg** konzentrieren und zusätzlich den Golf ins US-Angebot aufnehmen.

Um den Phaeton auf dem US-Markt in die Gewinnzone zu bringen, wäre ein größere Marketingaktion erforderlich, für die gegenwärtig keine Mittel aufgewendet werden sollen, erklärte ein VW-Sprecher gegenüber auto-motor-und-sport.de. Ob der Top-VW damit für immer vom US-Markt verschwindet oder später eventuell wieder antreten darf, darüber sei aber noch keine Entscheidung gefallen.

VW hatte im vergangenen Jahr in den USA einen Verlust von knapp einer Milliarde Euro eingefahren. Für dieses Jahr wird mit einem ähnlich hohen Verlust gerechnet. 2006 will der Konzern sein US-Ergebnis zwar deutlich verbessern, rechnet aber weiterhin mit einem Minus.

Quelle

Beitrag von „T-RACK“ vom 15. November 2005 um 06:43

> Zitat von Thomas TDI
>
> [size=10]*Schade!!! Aber Amerikaner haben halt keinen Geschmack!*

Hallo Thomas,
wir Deutsche offensichtlich auch nicht.
Auch bei uns läuft der Phaeton ja nun nicht grad berauschend, obwohl es ein phantastisches Auto ist.
Wer in dieser Preisklasse kauft, will offensichtlich auch zeigen, dass er "es" hat. Und da wirkt das VW Emblem am Kühler nich beonders exclusiv.
Die machen jetzt das durch, was Audi über 10 Jahre mit dem A8 erleben musste.
Die Frage ist nur, ob VW auch durchhalten will. Im Kernmarkt der Luxuskarossen, den USA, offensichtlich nicht.
Gruß
Chris